



Eine (halb-)runde Sache

Unser vereinsinterner bunter Hund Klaus ist ja dafür bekannt, dass er so seine Ecken und Kanten hat und mit ihm lang und breit diskutiert werden kann. Gerade bei konkreten Vereinsprojekten aber findet sich mit ihm schnell eine gemeinsame Linie.

So ist man auch ratzfatzt auf den Punkt gekommen, als die Idee entstand auf der Fläche neben der Stehwippe in der Nähe des Hahnhofs eine halbrunde Bank an der Linde aufzustellen. Anstatt wegen der Finanzierung lange im Dreieck zu springen, hat er sie einfach bestellt und der Allgemeinheit gespendet. Und um sich bei der Suche nach Helfern nicht lange im Kreis zu drehen, wurde der Aufbau von ihm auch gleich selbst erledigt. Beim ehrenamtlichen Engagement ist Klaus halt voll auf der Höhe.

Jeder der auf seiner Wanderstrecke dort vorbeikommt, kann nun rasten, eine ruhige Kugel schieben und den wunderbaren Blick in die Flur genießen.



So ist aus einer halbrunden Bank eine richtig runde Sache geworden.

- Christoph Wetterau -